

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1911**

504 (28.10.1911) Abendausgabe





Auf Allerheiligen  
frisch eingetroffen:  
Grosse Posten

# Schwarze Paletots

in unübertroffener Auswahl — ausserordentlich preiswert.

**Schwarze Paletots** 25<sup>50</sup> 29<sup>50</sup>  
neueste Façons, mit Kapuzen oder breiten Kragen, mit  
Stickerei oder Samtgarnierung, 110—140 cm lang . . . . . 37<sup>00</sup> bis 65<sup>00</sup>

**Schwarze Paletots** 16<sup>75</sup> 23<sup>50</sup>  
glatte Schneiderform, beste Stoffe und Verarbeitung,  
100—130 cm lang . . . . . 29<sup>50</sup> bis 58<sup>00</sup>

**Schwarze Jacketts** 9<sup>75</sup> 14<sup>75</sup> bis 30<sup>00</sup>  
60—90 cm lang, gute Stoffe und Arbeit  
16883

**Schwarze Kimonos** } bequeme  
Schwarze Frauenmäntel } weite  
Façons } 16<sup>75</sup> 19<sup>75</sup> bis 52<sup>00</sup>

## Hirt & Sick Nachf.

Die meisten Façons sind in  
allen Weiten am Lager, auch  
:: für stärkste Figuren ::

**Welt-Kinematograph.**

**Besichtigen Sie**  
unser Programm v. 28. bis 31. Okt., es enthält nur  
**erstklassige Neuheiten.**

Raiser-  
strasse  
133

zwischen  
Marktplatz  
und  
Kreuzstr.  
16866

**Kurbel-  
Stickerei.**

Eigene künstl. Entwürfe  
(keine Schablonen-Arbeit)

**Plissieren.**

Anfertigung von  
**Stoff-Knöpfen.**

Beste Ausführung  
Mäßige Preise. 16889

**Frau L. Schüller**  
Kaiserstr. 127, 1 Treppe  
bei Zeumer im Hause.

**Rheinische Treuhand-Gesellschaft A.-G. Mannheim** 0 7, 26  
Tel. 7155

übernimmt Revisionen, Bilanz-Prüfungen, Sanierungen, Liquidationen, Vermögens-  
Verwaltungen, Testaments-Vollstreckungen, Vermittlung von Gründungen und  
sonstige Treuhändergeschäfte. 7438a

Unbedingte Verschwiegenheit zugesichert.

**Hotel u. Restaurant Friedrichshof.**  
(Direktion G. Münzer.)

**Menu der Weinstube**  
für Sonntag, den 29. Oktober.

**Diner:** Echte Schilckrüten-Suppe, Frischer Helgoländer Hummer, Sauce Mayonnaise, Tournedos Rossini, Marini Gans — Salat u. Compot, Vanill-Eis mit Waffeln.

**Souper:** Austern, Huhn nach Marengo-Art, Hasenziemer in Rahm-Sauce, Salat und Compot, Dessert.

Jeden Abend von 8 bis 12 Uhr:

**Künstler-Konzert**  
im Gartensaal. 16875

**Detektiv-Institut**

J. Schaller, Polizeibeamter a. D.  
Eisenbahnstr. 23, Karlsruhe i. B.,  
Telephon 2092.

Überwachungen, Beschaffung von  
Beweismaterial in Gerichtsungs-  
u. Alimentationsfällen. 228475

**Heirats-Ankündigungen** über Vor-  
leben zc.  
Unauffällige Reisebegleitungen.  
In- und Ausland. Solide Preise.  
Prima Referenzen.

**Große Posten**  
**Schlaf-Decken**

für größte Betten passend  
per Stück M. 2.40, 2.60, 2.80,  
3.—, 3.20, 3.50,  
3.80, 4.—, 4.50,  
4.80, 5.—, 5.50,  
6.—, 6.50, 7.—,  
7.50, 8.—, 8.50,  
9.—, 9.50, 10.—,  
11.—, 11.50.

Sehr lohnend für Wiederverkäufer.  
**Kaiserstr. 133, 1 Treppe hoch,**  
im Hause des Weltkinematographen,  
64 Singana Kreuzstr. 15984

**Die Welt in der man  
sich nicht langweilt**

befindet sich in Ihrem eigenen Heim, wenn Sie einen  
**Odeon-Musikapparat**

besitzen. Kostenlose Zusendung von Katalogen sowie Vorführung der  
bekanntesten Schallplatten-Marken „Odeon—Jumbo—Jumbola“ bereitwilligst

**Johannes Schlaile**  
Karlsruhe, Kaiserstrasse 187  
Telephon 339.

**Hotel Restaurant Lion**  
Adlerstraße 33

bringt einem verehrl. Publikum seine gut ausgestatteten Räume zur  
gefl. Benützung in Erinnerung. **Diners** und **Soupers** zu ver-  
schiedenen, aber sehr mäßigen Preisen. — Stets frisches Gans-  
essen, auch am Buffet zu haben.

Selbst gekelterte neue und alte Weine.

**Souper für Sonntag abend:**  
Suppe oder Caviar-Brötchen, Fische nach Wahl, Gansleber mit  
diversen Gemüsen, Dessert.

Abonnenten werden zu mäßigen Preisen angenommen.

16884 **J. Lion.**

**Metropol-Theater**

**Das Opfer des Mormonen**

anzusehen. 16871

**Groß. Hoftheater Karlsruhe.**  
Sonntag, den 29. Oktober 1911.  
4. Vorstellung außer Abonnement.  
(Im Sonderabonnement zu kleinen  
Preisen.)

**Der Ring des Nibelungen.**  
Ein Bühnenfestspiel von Richard  
Wagner.

**Vorabend:**  
**Das Rheingold.**

In einem Aufzuge.  
Musikalische Leitung: E. Reichwein.  
Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Wotan	W. Böttner
Donner	Van der Gortom
Frö	Bandes Roden
Loge	Van der Gortom
Fasolt	Van der Gortom
Kalnher	W. v. Schwind
Alberich	W. v. Schwind
Wine	W. v. Schwind
Freia	W. v. Schwind
Erda	W. v. Schwind
Woglinde	W. v. Schwind
Wellgunde	W. v. Schwind
Hörsel	W. v. Schwind
Nibelungen	W. v. Schwind

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.  
Abendkasse von 6 Uhr an.  
Erhöhte Preise.  
Der freie Eintritt ist aufgehoben.

**Astrachanisier**  
werden zerlegte Pflsch-Mäntel und  
Jacketts in der Färberei **Printz**.

Versäumen Sie nicht, sich von Samstag—Montag  
im  
**Metropol-Theater**  
**Das Opfer des Mormonen**  
anzusehen. 16871

**Patent-Büros**  
Villingen i. B. Pforzheim i. B.

Vorteilhaftes  
**Angebot!**  
Solides, kreuzsait.  
**Pianino**

Nussbaum od. schwarz  
Preis 600 Mark,  
geg. monatliche Miete  
von 12 Mk.

Das Instrument geht  
in das Eigentum des  
Mieters über, nachdem  
50 Monatsraten bezahlt  
sind. 5jähr. Garantie.

**H. Maurer,**  
Gr. Hofst., Karlsruhe,  
Friedrichsplatz 5.  
12762

**Versteigerung eines Steinbruches.**

Am Dienstag, den 31. Oktober 1911, vormittags 8 1/2 Uhr,  
wird im Rathause in **Ittersbach** (Station der Abtalbahn) der ehemalige  
Steinbruch **Laile** im Wege der Zwangsversteigerung veräußert.

Zu dem Bruche gehören ca. 260 a Gelände, sowie etwa für  
300.000.— Fahrnisse. Für Liebhaber wäre hier eine seltene Gelegen-  
heit zu billigem Erwerb. Bei der Kürze der Zeit wende man sich bezüglich  
mündlicher Auskunft an

16808  
**A. Bergmann, Karlsruhe, Friedenstraße 15.**

**Nutzung aufbüßeln N. 1.—**

Teleph. 2590 „Blitz“ Kronenstr. 32  
Erste Karlsruher Kleider-Reparatur,  
Bügels- und Reinigungs-Anstalt.

Alle anderen Arbeiten äußerst billig, wie: Ausbessern  
und Neu-Ausfüttern von Jacketts und Anzügen,  
Abänderungen jeder Art. Samstagen auf Bestellung  
von 12.— an. 18951, 32

Abholung und Rücklieferung gratis.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Meiner verehrl. Kundschaft, sowie Vogelliebhabern  
zur gefl. Kenntnis, daß ich mein Geschäft von der  
**Adler- resp. Jährerstraße** nach der  
**Serenstraße 54**  
(gegenüber dem Groß. Palais) verlegt habe.

Empfehle seltene Kanarienvögel, auch an-  
dere Sing- und Amsel, praktische Käfige, sowie mein preis-  
getränktes Vogelbrot unter gewissenhafter Bedienung. 16886

**Ludwig Jäger,** Kanarienzüchterei u. Vogelbrotfabrik,  
Serenstraße 54.

**Wein-Versteigerung.**

Montag, den 20. November 1911, nachmittags 1 Uhr  
im Saalbau zu Neustadt a. Saardt  
läßt Herr

11039a  
**Joseph Schaeffer**  
circa 100 Stück 1904er, 1905er, 1907er, u. 1908er  
Weißweine, ohne jeden Auslandsverkehr,  
öffentlich versteigern.  
Tare per 1000 Liter Markt 600—1000.  
Probetage am 6. u. 7. November u. am Versteigerungstage.

Für allergenfreie, frische, süß u.  
aromatisch schmeckende, haltbare  
**Butter**

in Fundstücken, regelmäßig ins  
Haus geliefert, lichte Dauer. Abnehm-  
Offerten unter Nr. 234562 an  
die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Butter** Marke Dürkopp, billig  
zu verkaufen. 234522  
Hilfstr. 18. 2. St. r.



Die Reichstagswahl in Konstanz im Spiegel der Presse.

Karlsruhe, 28. Okt. Im Nachfolgenden seien Neuierungen verschiedener badischer und außerbadischer Zeitungen über den Sieg der vereinigten liberalen Parteien gestern im ersten badischen Wahlkreis Konstanz-Überlingen bei der Reichstagswahl erörtert.

Der nationalliberale Mannheimer „General-Anzeiger“ schreibt u. a.:

Der überwältigende liberale Sieg in Konstanz hat Klarheit über die innerpolitische Situation und den Willen des Volkes geschaffen und hat den liberalen Parteien den Mut aufs äußerste bezeugt, auf der betretenen Bahn fortzuschreiten bis zum Siege.

Im „Heidelberger Tageblatt“ lesen wir: Die größte Bedeutung des Konstanzer Wahlsieges liegt aber in seiner Rückwirkung auf die Reichstagswahlen, die am 12. Januar 1912 stattfinden sollen.

Die demokratische „Neue Badische Landeszeitung“ leitet ihre Wahlbetrachtungen folgendermaßen ein: Wieder ein Wahlkreis frei von der Zentrumshegemonie!

Im Artikel der „Straßburger Post“ finden wir folgende bemerkenswerte Stelle:

Für die bevorstehenden Reichstagswahlen im Januar ist Konstanz-Überlingen, im Zusammenhang mit Immenstadt, Gillingen und Düsselborn, von herausragender Bedeutung.

Der „Badische Beobachter“ bestreitet, daß das Zentrum in Konstanz-Überlingen eine Niederlage erlitten hat.

Der „Badische Landsmann“, das bekannte Zentrumsblatt, schreibt:

„Eines steht heute fest, die Liberalen haben ihren Sieg in Konstanz mit der sicheren Niederlage in anderen Wahlkreisen erkauft.“

Das Mannheimer Zentrumsorgan „Neues Mannheimer Volksblatt“ tröstet seine Leser folgendermaßen:

Karlsruher Strafkammer.

Karlsruhe, 27. Okt. Sitzung der Strafkammer I. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Hier, Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Seiner.

Die Verhandlung gegen den Rechtsagenten Heinrich Johann Kunz aus Pforzheim wegen Unterschlagung und Untreue, die am Mittwoch abend verhandelt wurde, nahm heute ihren Fortgang.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der dem Angeklagten zur Last gelegten Straftaten bildete der Fall Edert. Auf Antrag der Witwe Finter in Karlsruhe wurde vom Pforzheimer Amtsgericht am 28. Juli 1908 die Zwangsverwaltung wie die Zwangsversteigerung des dem Christian Edert jr. in Pforzheim gehörenden Hauses, Bismarckstraße 10, angeordnet.

Amtsgerichts erfolgte inzwischen die Zwangsversteigerung des Edert'schen Hauses. Es ging in den Besitz des Baunternehmers Lanke über.

Wie zu Beginn des Berichtes schon angeführt wurde, besaß Kunz sich auch mit Versicherungsangelegenheiten. Er war seit 1898 Agent der Westdeutschen Versicherungsattienbank in Essen.

Wie schon zu Beginn der Verhandlung machte auch am Schlusse der Beweisaufnahme der Angeklagte geltend, daß nicht alle Gelder, die eingegangen seien, in seine Hände gekommen wären.

Am 11 Uhr konnte die Beweisaufnahme geschlossen werden. In längeren Darlegungen begründete sodann Staatsanwalt Dr. Seiner die Anklage.

Der von Gerichtswegen aufgetretene Verteidiger des Angeklagten, Rechtsanwalt Billmann-Pforzheim, trat für die Freisprechung des Angeklagten ein.

Das Urteil lautet: Der Angeklagte ist schuldig der Unterschlagung und Untreue. Er wird zu einer Freiheitsstrafe von 6 Monaten verurteilt.

Das Gericht gelangte zu der Auffassung, daß Kunz sich im Falle Künzel der Untreue, im Falle Edert-Lanke und im Falle der Versicherungsbank der Unterschlagung schuldig gemacht habe.

Die Anklage gegen Emil Bolz aus Nürtingen wegen Diebstahls gelangte nicht zur Verhandlung.

Der Angeklagte wurde am 24. August der Gipfel Karl Heinrich Steeb aus Gondelsheim wegen Körperverletzung mit 2 Wochen Gefängnis bestraft.

Der Angeklagte wurde am 18. Januar unwahre Angabe zu machen, die Privatklägerin Schlimm habe am Vormittag des 30. Juli zur Beklagten, der heutigen Angeklagten, gelagt: „Wart' nur, wenn ich zu der Saft komm, der werd' ich.“

Die Angeklagte wurde am 27. Okt. „Köln“ von Antwerpen, „Göttingen“ von Sydney.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

Mitgeteilt d. Generalvertr. Fr. Kern, Karlsruhe, Karlsruhestr. 22: Norddeutscher Lloyd. Angelommen am 26. Okt.: „Prinz Eitel Friedrich“ in Shanghai, „Königin Luise“ in Antwerpen, „Gneisenau“ in Suez, „Main“ in Santos, am 27. Okt.: „Scharnhorst“ in Colombo, am 28. Okt.: „Breslau“ in Bremerhaven; passiert am 26. Okt.: „George Washington“ Dungeness; abgegangen am 26. Okt.: „Friedrich der Große“ von Neapel, am 27. Okt.: „Köln“ von Antwerpen, „Göttingen“ von Sydney.

Warum, mein Lieber, bist du verschnupft?

Wir kann so was gar nicht passieren. Erkens hat ich ein brillantes Vorbeugungsmittel, und zweitens weiß ich mir schnell zu helfen, wenn sich doch mal so eine Erkältung einzustellen will.

Geschäftliche Mitteilungen.

Sind Sie mit Ihrer Heizung zufrieden? Diese wichtige Frage für den Winter und die Heizungszeiten im Herbst und Frühjahr beantwortet eine kleine aufklärende Druckschrift über die Heizungsfrage, welche die Germania Oien- und Heizfabrik Winter & Co., Hannover, unter obigem Titel herausgegeben hat.

Advertisement for Wilh. Zeumer Pelz-Mode-Haus u. Gross-Kürschnerei. Includes text: Eröffnung unserer grossen Spezial-Ausstellung in Pelzwaren mit den wunderbarsten u. vornehm schlichsten Saison-Neuheiten einfacher und wertvollster Pelzarten.













Am billigsten ist der beste Kauf!

Am vorteilhaftesten kaufen Sie unbedingt in einem richtig geleiteten Spezial-Geschäft — wie es z. B. das unsrige darstellt — woselbst Ihrem persönlichen Geschmack Rechnung getragen wird und das Ihnen den Vorzug fachmännisch geschulter, aufmerksamster Bedienung bietet.

Für den Herbstbedarf

Sammet die „Grosse Mode 1911“

Einfarbige Sammete in allen Modelfarben, für Kleider, Besätze, Blusen v. 1.75 bis 5.— M.
Gerippte Sammete Manchester und Cord, für Kostüme und Kinderkleider 2.60 bis 5.— M.
Schwarze Sammete für Mäntel, Kleider etc., garantiert echtfarbig, ca. 50 bis 80 cm breit, 1.75, 2.85, 3.40, 5.—, 6.50, 9.— M.
Blusen-Sammete gestreift, türkisch gemustert, entzückende Neuheiten 2.— bis 5.85 M.

Seide. Nur Garantie-Qualitäten.

Blusenseide hervorragend aparte Streifen u. Karos, hell-, mittel- u. dunkelfarbig von 1.50 M an
Kleiderseide Seiden-Crépon, ballfarbig, unter Preis, 105cm breit, reine Seide 4.— M. Foulard-Eolienne, einfarbige Seiden, Fleur de chine in allen Preislagen, schwarz u. elfenbein grosse Auswahl bester Kremler u. Lyoner Fabrikate von 2.50 M an.

Halbf. Kleider und Blusen.

Battistkleider weiss und ballfarbig, mit reizenden Stickereien von 9.— M an.
Japankleider duftig und elegant von 25.— M an.
Tüllkleider und Ueberwürfe in elfenbein und schwarz. In Ausführung von 15.— bis 65.— M.
Marquissette- und Voile-Kleider letzte Neuheit, mit herrlich. Schweizerstickereien 30.— bis 52.— M.

Mehle & Schlegel
Kaiserstrasse 140, vis-à-vis Odeon.

Zur Hopfenblüte, Kaiserstr. 39.
Morgen Sonntag: 934600

Großes komiker-Konzert Stauch
J. Schoch.



W. Reinert

Karlsruhe, Kaiserstr. 126
(bitte, genau auf Hausnummer achten).
Naturgetreuer Zahnersatz und Plomben
in künstlerischer Ausführung unter Garantie. 41.2
Schöneste Behandlung nervöser u. ängstlicher Patienten.



Neuheit

kombinierter 12296
Wandgasbadeofen mit Zimmerheizofen
Erstklassiges Fabrikat
Emil Schmidt & Cons.
Ausstellungsräume:
Kaiserstrasse 209.

Sichere Existenz für strebsamen jungen Kaufmann geboten durch die Uebernahme einer altbekannten

Brima Wein- und Apfelwein-Kellerei

in größter Mittelstadt Badens „Nähe der Rheidens“ große Kellereien, Zehlfässer, Maschinen, im Anwesen selbst. Das Anwesen besteht in großem, herrschaftlichem Wohnhaus, Nebengebäude, großer Garten, welcher in das neue Bahnprojekt fällt, und gute Chancen billigster Nutzung des Objektes bietet.
Hypothekverhältnisse durchaus geordnet, und könnte die Uebernahme sofort bei mäßiger Anzahlung erfolgen, um das diesjährige Mostgeschäft voll und ganz auszunutzen zu können. Der Verkauf findet umständelhalber statt und wird ebentüml weitgehende Unterstützung gerne zugesichert.
Offerten unter F. No. 1092 an die Annoncen-Expedition W. Friedlin, Strassburg i. Etl. 9903a.3.2

Reichsadreßbuch 1910
8 Bände, zu verkaufen. 934599
S. Messner, Gartenstraße 77.

Beif, vollst., hochhäutig, m. Rindeln, aufwärts, billig zu verkaufen. 934592
Pfeifferstr. 29, II. rechtst.

Aufforderung.

Auf 1. November d. Js. ist zur Zahlung fällig
a) die Umlage für 1911 aus Liegenchafts-, Betriebs-, und Kapitalvermögen, sowie aus Einkommensteuerlag;
b) das Schulgeld für das erste Quartal 1911/12 (Herbst bis Weihnachten 1911) für die Volksschule, Schulholzschule, Oberrealschule, Realschule, Leisingsschule, Tischerschule, Gewerbeschule und Handelsschule.
Die Zahlungspflichtigen werden deshalb aufgefordert, ihre Schuldigkeit unter Vorlage der zugefertigten Forderungszettel bis spätestens 7. November 1. Js. an der Stadthauptkasse zu bezahlen. 10891
Unlagepflichtigen, welchen ein Forderungszettel nicht zugefertigt wurde, wollen sich gefl. schriftlich oder mündlich bei uns melden.
Karlsruhe, den 28. Oktober 1911.
Stadthauptkasse.

Engl. u. Französl. Konvers. und Grammatik
wird gründlich erteilt. 934568
Seminarkstr. 6, 4. Et. 21.

Gründl. französl. Unterricht
wird erteilt zu mäßigen Preisen. Offerten mit Nr. 934582 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.
In Kaufen gerührt eine gut erhaltene Petroleum-Lampampe. 934604
Winterstr. 23, 2. Et. r.

Badenweiler.

Für Ärzte, Private Geldäftsleute etc. etc.

kleineres Wohnhaus

in allerbest. Lage, direkt am Kurpark, ist zu vermieten, eventl. zu verkaufen. 32
Off. Anfragen sind unter V. S. 650/9336a an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten.

Gebrüder Ettlinger

Gross. Hoflieferanten

Spezialhaus für Besatz - Artikel und Spitzen.

Neuheiten für die Gesellschafts-Saison

Fertige Ueberkleider, weiss und farbig . . . von Mk. 25.00 an
Halbfertige Perlkleider, schwarz und farbig . . . von Mk. 27.00 an
Abgepasste Chiffon-Volants-Roben } m. Borduren } die Robe von
Abgepasste Voile-Volants-Roben } weiss und } farbig Mk. 32.50 an

Chiffon-Tuniques mit Perlstickerei.

Chiffon-Tuniques mit Seidenstickerei von Mk. 50.00 an

Gestickte Perlfischus-Taillengarnituren von Mk. 21.00 an

Grösste Auswahl in Besätzen, Spitzen u. Einsätzen modernen Genres, in schwarz und farbig, gold, silber und stahl etc.

Bureau für Ehevermittlung Johann Petri, Karlsruhe, Marktgrabenstr. 26. 10742

Heiratsgesuch.

Mittlerer Staatsbeamter in angegebener Stellung, mit feinem, voltem Charakter, Witwer, Mitte 30, 2 liebe Kinder im Alter von 5 und 7 Jahren, etwas Barverm., später noch groß. Barverm., zu erwarten, Einkommen zwischen 3000—4000 M., wünscht mit einem sol. Frä. (Bw., ohne St. n. ausu.), die groß. Wert auf ein bescheid., glückl. Familienleben legt u. ein Barverm. nicht unt. 10 000 M. beh. zu erh. Verh. in Verb. z. tret. Kurz erzh. Anir., die als freig. Vertr. beh. w. wolle man beim Postamt I hier unt. Postlagerkarte Nr. 14 einreich. Gew. Heir.-Verem. ist ausg.

Weihnachtswunsch!

Frä. 30 J., kath. v. ang. Leub., tücht. im Haushalt, dem keine andere Gelegenheit geboten, wünscht mit charaktervollem Herrn (Beamter bevorzugt) in Briefwechsel zu treten. Herren, die auch ein Mädchen ohne großes Verm. heiraten können, wollen aufrechtlich Offerten gefl. einfinden unter Weihnachtswunsch Nr. 933789 an die Exped. der „Bad. Presse“ Discretion Ehrensache!

Reell.

Eine Partie feiner mod. Anzugstoffe (Qualitätsware), H. Wahe zu einz. Anzügen u. Paletots reichend, gebe, um dam. z. raumen, spottbillig ab. Befichtigung ohne Kaufzwang bereitwillig. Röh. Säbingerstr. 77, im Schneidergeschäft. 934455

Geb. Frä. aus best. Fam. (Waife) v. tabell. Ruf, sehr gut u. häusl. erzogen, tüchtig im i. Haushalt m. solch. Vermögen u. elegant. Kost., wünscht höh. eogl. Staatsbeamten v. borgehm. Gebl. u. ebl. Charakt. i. Alt. v. Mitte 30 bis Ende 40er Jahr. Tenn. zu lern. an. bald. gl. Ehe. Verm. verb. Ehrenw. Distr. berl. u. gegeb. Ernsth. Off. unt. 934527 bef. d. Exp. d. „Bad. Pr.“

Offertenblatt MARIAGE Leipzig. Grösste u. verbreit. Heiratsz. Probe-Nr. gratis 7716

Wer heiratet! 20jähr. Halbwaife mögen? Herren, w. auch ohne Vermög., wollen sich melden. 934510.8 A. Schlesinger, Berlin 18.

Chevermittlung.

Empfehle mich zur Vermittlung unter Zusage freier Will. Discretion u. gewissenhaft. Ausföhrung. Frau M. Kübler, 934603 Karlsruhe, Herrenstr. 16, 3. Et.

PODSZUS Berlin 7 vermittelt Heiraten vorschusslos. 6997a\* Zweigkontore New-York 803, 5th ave.

Diplom. Hebamme P. Newwy, Genf. 19, Rue de Berne, Pensionäre zu jed. Zeitp. Diskr. Klinik in Frankr.

Garantiert reines, echtes HÄGENMARK ist zu verkaufen auf dem Ludwigsweg an der Uhr und Bahnhofsstrasse 34, bei Frau Huber.

Suche für meine auf der internationalen Kochkunst-Ausstellung mit der großen Medaille ausgezeichneten Produkte 91038a

Homogena - Rahm Homogena - Milch Verkaufsniederlagen

Kurmilch-Anstalt Gottschalk, Frankfurt a. M. Bodenheim.

Verloren wurde Freitag abend eine goldene Damen-Uhr auf dem Weg von der Sophienstr. durch die Gassefeldstraße, Kochstraße, Südl. und nördl. Silbabenstraße zum Hauptplatz. Der Finder wird gebeten, die Uhr gegen gute Belohnung Hauptplatz 5, 4. Et., abzugeben. 10885.3.1

Verloren Reizung u. Goldfüßfederhalter, in einem Paket, geg. Verlohn. abzug. Gebihr. 18, 1. Et. 934607

Verkauft 94612 ist am Freitag abend ein junger, hellbrauner Zehnhänger, auf dem Namen Beter hörend, abzugeben bei Anton Huber, Bahnhofsstr. 34.

Schwarzgekleidete Frau — im Rathaus 23. d. Wts. — früh 10 Uhr Umlage zu bezahlen, hole Belohnung. 934563 Hübnerstr. 19, 1. Et.

Der Schöpfer der deutschen Marine.

Zum 100jährigen Geburtstag des Prinzen Adalbert von Preußen. 1811 — 29. Oktober — 1911.

Von Paul Fajig.

Unser Nachdr. verboten.

Die Wahrheit des bekannten Kaiserwortes: „Unsere Zukunft liegt auf dem Wasser“ vornehmend erkannt zu haben, und zwar zu einer Zeit, als niemand auch nur entfernt sonst daran denken konnte, in der Schöpfung einer Marine Deutschlands Zukunft verbürgt zu sehen, ist das unsterbliche Verdienst gleichfalls eines Hohenzollernfürsten, den man mit Recht als Deutschlands ersten Admiral, den eigentlichen Begründer unserer Seemachtstellung bezeichnen kann: des Prinzen Heinrich Wilhelm Adalbert von Preußen, geb. am 29. Oktober 1811 als Sohn des Prinzen Wilhelm, des jüngsten Bruders König Wilhelms III., und der Prinzessin Maria Anna von Hessen-Homburg. Ein rechtes Seemannsleben ist es, das sich vor unseren Augen aufrollt, wenn wir den Lebensgang des Genannten uns vorgegenwärtigen, ein Leben, reich an kühnem Wagemut und krassem Entschlossenheit, an gefahrvollem Abenteuer und gleichwohl nimmermüdem Unternehmungsgelüste, bis das einmal gesteckte Ziel wenigstens in der Hauptsache erreicht war und der prinzipielle Seefahrer die Fortsetzung seines Wertes ruhig anderen überlassen konnte. Schon frühzeitig trat dieser nach Hohenzollernbräuh ins Heer ein, ward mit 28 Jahren (1839) als Oberst mit der Führung der Garde-Artillerie betraut und im nächsten Jahre Generalmajor (1840). In diesen Stellungen bereits verfaunte der Prinz nicht, sich, wie man zu sagen pflegt, in der Welt umzusehen! Wir finden ihn in Holland, England und Schottland, in Petersburg und Moskau, im Süden Russlands, in der Türkei und Griechenland, bis er im Jahre 1842 eine größere Reise nach Brasilien antrat, die er in seinem als Manuskript gedruckten Werke: „Aus meinem Reisetagebuche 1842—43“ beschrieb.

Aber erst das demütigende Jahr 1848 brachte dem Prinzen die erwünschte Gelegenheit, öffentlich mit der Bewirklichung seines stillgehegten Lieblingsplanes hervorzutreten. Der Kaisertraum war zerronnen, und Deutschland in seiner kläglichen Zerissenheit sah sich im Kampfe mit dem kleinen Dänemark, das es zwar zu Lande besiegte, vor die besühnende Tatsache gestellt, einer Absehung der deutschen Küsten durch eine Blockade jenes Staates müßig zusehen zu müssen. Da flammte im ganzen Vaterlande die Entrüstung auf und drängte ungestüm zu Taten. Man bildete überall Komitees, veranstaltete Sammlungen für Errichtung einer Flotte, versetzte Denkschriften usw., und die Nationalversammlung in Frankfurt schritt sofort zur Bildung eines ständigen Marine-Ausschusses. Nachdem 6 Millionen Taler bewilligt waren, übernahm Reichshandelsminister Dautwig, ein Bremer, die Organisation der zu schaffenden Marine, Prinz Adalbert trat an die Spitze der technischen Marinekommission, und der Kapitän Bromme, bisher in griechischen Diensten, wurde mit dem Kommando über die schwimmenden Streitkräfte und der Ausbildung des Personals betraut. Durch seine Denkschrift über „Die Bildung einer deutschen Flotte“ (Botsdam 1848), worin er seine im Marinewesen gesammelten Erfahrungen niedergelegt hatte, hatte der Prinz die Aufmerksamkeit der Sachtreue auf sich gelenkt.

Freilich nahm das Neugegeschaffene bald ein klägliches Ende: das „Deutsche Reich“ war eben nur ein „geographischer Begriff“, es verjagte über keine Häfen, und die verprochenen Geldmittel gingen nur spärlich ein. Trotz des mutigen, aber dank den Engländern erfolglosen Vorgehens Brommes gegen die Dänen konnte der englische Minister Lord Palmerston die deutsche Flagge für eine „Piratenflagge“ erklären, und im Jahre 1852 wurde die deutsche Flotte durch Hannibal Fischer teils verkauft, teils ging sie an Preußen über. Prinz Adalbert hielt aber zäh an seinem Plane fest. Schon vorher waren mehrere Schiffe, darunter im Jahre 1850 „Frauenlob“ als

Gabe flottenbegeisterter Frauen, in Preußen erbaut worden, im Jahre 1852 wurde das erste preußische, aus 3 Schiffen bestehende Geschwader über den Ozean entsandt und im nächsten Jahre der oldenburgische Jahdebusen als preußischer Kriegshafen erworben, der nach Ueberwindung ungeheurer Schwierigkeiten im Jahre 1869 unter dem Namen Wilhelmshafen eingeweiht wurde. Am 30. März 1854 erfolgte die Ernennung des Prinzen zum Admiral der preußischen Küste und Oberbefehlshaber der Marine. Unter den zahlreichen Ruhmestiteln, die sich an den Namen des prinzipialen Admirals knüpfen, sei vor allem die bei einer Uebungsfahrt im Mitteländischen Meere erfolgte Landung an der Maroccanischen Küste bei Tres Forcas zum Zweck einer Züchtigung der Rippiraten im Jahre 1856 zu erwähnen, die die preußische Brigg „Flora“ überfallen und geplündert hatten. Von Schiffen empfangen, stürmte die nur 65 Mann starke Besatzung des Admiralschiffes „Danzig“ eine beinahe unerfeigliche Anhöhe, mußte sich aber, nachdem sie dem Feinde schwere Verluste beigebracht hatte,



Adalbert Prinz von Preußen.

zurückziehen. Der Prinz selbst wurde dabei verwundet und mußte in das Boot zurückgetragen werden; außerdem hatte die Besatzung 7 Tote und 25 Verwundete. Die kühne Tat erregte damals überall gewaltiges Aufsehen und zeigte, was man von dem frischen Wagemut einer deutschen Flotte zu erwarten habe.

Während des dänischen Krieges im Jahre 1864 übernahm Prinz Adalbert den Befehl über das Ostseegeschwader, ohne daß es ihm freilich möglich war, einen entscheidenden Einfluß auf den Gang der Ereignisse auszuüben: trotzdem hatte die kleine Flotte jede Gelegenheit zum Kampfe ausgenutzt und seinen einzigen Mißerfolg erlitten. Im folgenden Jahre (1865) legte die preußische Regierung dem Parlament den ersten Flottenplan vor, der freilich nicht genehmigt wurde. Er verlangte u. a. 10 Panzerregatten, ebensowie Panzerfahrzeuge, 8 Schrauben-Korvetten und ebensowie Glattpfeden-Korvetten. In der Begründung wurde betont, daß man den Feind nur dann von den heimischen Küsten fernhalten könne, wenn man ihn auf hoher See standhalten vermöge, also dieselben Grundsätze, die für die späteren Flottengelege maßgebend waren. Ein großer Erfolg war die Erwerbung Kiels als Kriegshafen infolge des Gasteiner Vertrages (1865). Nach dem französischen Kriege, in dem die Marine nur teilweise im Auslande Gelegenheit hatte, zu beweisen, welcher Geist in ihr

lebendig war — wie in dem Gefecht des „Meteo“ mit „Beuport“ bei Havana — und den Prinz Adalbert zu Lande mitmachte, trat in der Organisation der oberen Marinebehörden eine Aenderung ein, wobei Prinz Adalbert „Generalinspekteur“ der Marine wurde, das „Oberkommando“ verlor, und das Marineministerium erhielt den Namen „Admiralität“. Auch in dieser Stellung blieb der Prinz trotz mancherlei körperlicher Beschwerden die Seele des Ganzen, und es war ein schwerer Verlust für die eben erst in fröhlichem Aufblühen begriffene deutsche Marine, als dieser ihr Schöpfer und eifriger Förderer am 6. Juni 1873 in Karlsbad verstarb. Sein Verdienst war es, daß aus den kleinen Anfängen im Jahre 1848 eine kräftige, lebensfähige Organisation geworden war; denn er besaß in maritimen Fragen den weiten Blick des Großen Fürsten, der bereits die Bedeutung einer Flotte für das Vaterland erkannt hatte, und gleich ihm wollte auch er nichts Halbes, wenn es galt, das einmal gesteckte Ziel zu erreichen!

Wie sehr der tatkräftige, weitsichtige Prinz der Marine fehlte, das zeigte sich namentlich während der beiden folgenden Jahrzehnte, und erst Kaiser Wilhelm II. blieb es vorbehalten, durch seine Flottenpolitik einen frischen Zug in das Marinewesen zu bringen, dessen Entwicklung hauptsächlich auf der vom Prinzen Adalbert eingeschlagenen Bahn vorwärts schreitet.

In Wilhelmshafen grüßt neben des alten Kaisers Standbild auch das des prinzipialen Admirals; aber dessen schönstes Denkmal bleibt doch die von ihm geschaffene, immer machtvoller aufblühende deutsche Flotte, die Zukunft des Vaterlandes!



Der Kern zu Gesundheit und Kraft muß schon im zartesten Kindesalter im Menschen gepflanzt werden, deshalb ernähre man schon die Kleinsten mit Nestlé's Kindermehl und der Erfolg wird sich in kürzester Zeit zeigen und von nachhaltiger Wirkung sein. Verdauungsstörungen, Koliken durch: Nestlé's Kindermehl Gef., Berlin W. 57. 21a

Advertisement for Millionen an Nationalvermögen, featuring a fire extinguisher and text about fire safety and insurance.

Advertisement for Ungeziefer jeder Art, featuring an illustration of a beetle and text about pest control services.

Advertisement for NEUHEITEN, featuring an illustration of a man in a coat and text about clothing items like Ulster and Paletots.

Advertisement for Globin, featuring the brand name in large stylized letters and text about shoe polish.

Advertisement for Suche Milch, featuring text about milk supply and dates.

Advertisement for Fog-Terrier, featuring text about a dog and its characteristics.

Advertisement for Patentanwalt Dr. S. Hauser, featuring text about legal services.

Advertisement for Otto Büttner, featuring an illustration of a stove and text about heating solutions.

Advertisement for Cereza, featuring the brand name and text about cereal products.

Advertisement for la Mostäpfel, featuring text about wine or fruit products.

Advertisement for Wilhelm Bender, featuring text about a business or service.

Large advertisement for Mignon Schreibmaschine, featuring an illustration of the typewriter and detailed text about its features and price.

Advertisement for Haus, featuring text about real estate or property services.

Advertisement for Für Verlobte, featuring text about wedding services and D. Reis, Kronenstrasse 37/39.

GEHALTVOLLSTE BESTE KOCH- & SPEISE CHOKOLADE CHOCOLAT-MENIER GRÖSSTE FABRIK der WELT Täglicher Verkauf 60.000 KILOS

Spezial-Behandlung von Beinleiden Plattfuss, Krampfadern, Flechten, Geschwüre, Gicht, Rheumatismus, Ischias u. s. f. Dr. med. Eduard Schmitt Hirschstrasse 73 KARLSRUHE Telefon 2274

Registaturgehilfe gesucht. Befähigt Neuordnung der gesamten Reg. Registratur soll ein Reg. Registraturgehilfe eingestellt werden. Bewerber, jedoch nur solche, die sich in haarklicher oder städtischer Registratur gearbeitet haben, wollen Gesuche unter Anfügen von Lebenslauf und Zeugnissen mit Angabe der Gehaltsansprüche bis Freitag, den 10. November, abends, bei der unterzeichneten Behörde einreichen.

Grosses Lager Eiserne Bettstellen, Messing-Bettstellen, Kinder-Bettstellen, Springfeder-Matratzen, Rosshaar-Matratzen. Otto Fischer (vorm. J. Stüber), Grossherzoglicher Hoflieferant Karlsruhe, Kaiserstrasse 130. - Telefon 270.

Erste süddeutsche Malerschule Albert Weber, Karlsruhe i. B. Lehrer staatlicher Meister- und Gehilfenkurse Telefon 2195 Karl-Wilhelm-Strasse 12

Restaurant „Hopsengarten“ Kaiserallee 25 Mitteilung. Um freigen Gerichten zu begegnen, machen wir hierdurch bekannt, daß die Wirtschaft zum „Hopsengarten“, Kaiserallee 25, nach wie vor — auch während der Wintermonate — fortgeführt wird.

Lieferungsvergebung. Wir vergeben die Lieferung der nachbezeichneten Stoffe, Kleider usw. nämlich: 195 Wolledecken in 3 Sorten, 800 Betttücher in 3 Sorten, 300 Wolldeckenbezüge, 700 Bindeln, 45 weiße Plüschbezüge, 550 weiße Plüschbezüge in 3 Sorten, 2500 Plüschdecken in 3 Sorten, 400 Schürzen in 3 Sorten, 400 Servietten, 185 Tischdecken in 2 Sorten, 100 Plüschdecken, 100 Plüschdecken, 1195 Plüschdecken in 4 Sorten, 144 Hosen in 2 Sorten, 135 Reihentücher in 2 Größen, 82 Hosen, 60 Hosen u. 80 Hosen, 100 Unterjassen, 72 Hosen, 480 Frauen- u. Kinderhosen, 150 Halbtücher, 160 Taschentücher, 38 Bett- u. Sofavorlagen, 76 Tisch- u. Kommodebezüge, 400 Operationschürzen u. Plüsch, 300 m Plüschbezüge in 2 Sorten 120 cm breit, 100 m Plüschbezüge 80 cm breit, 196 m grau Plüschbezüge, 100 cm breit, 100 m Sprunerjassen 80 cm breit.

BRECHT-Obstbäume BRECHT-Ziergehölze sowie sämtliche Baumschul-Artikel liefert billigst in bekannt guter Qualität Baumschule von Julius Brecht Ditzingen-Stuttgart Telefon Nr. 3.

Trunksüchtige und deren Angehörige wenden sich an die Beratungsstelle für Alkohol-Kranke Rathaus II. Stock Zimmer 22 a, Eisinger-Zählgerstrasse Sprechzeit von 12-1 Uhr Kostenfreie Auskunft an jedermann.

Bayerische Aktien-Brauerei Alschaffenburg. 16858

Untermutschelbach. Rindsfarren-Versteigerung. Die hiesige Gemeinde versteigert Donnerstag, den 2. November, nachmittags 3 Uhr, im Hofe des Farrenhalters einen fetten Rindsfarren, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden. Unternehmlich, d. 26. Okt. 1911. Der Gemeinderat. Rouz, Bürgermeister. 2.1

Das Kgl. Bayr. Finanzministerium bestellte nach mehrmonatlicher Prüfung verschiedener Systeme für die ihm unterstellten Rentämter 210 Continental-Schreibmaschinen Gen.-Vertretung für Baden u. Württemberg Emil Schwehr, Freiburg Filiale Karlsruhe Karlstr. 29a Fernsprecher 2650. 16863

Auto-Technikum Stuttgart Staatl. Konz. Chauffeur-Schule Tübingenstraße 105 bildet Leute jeden Stand. zu tüchtigen Chauffeuren aus.

Gut und billig Speisen und Getränken bedient im neu renovierten „Gasthaus zum König von Württemberg“ Ecke Adler- und Jägerstraße. 15708,6,6 Carl Schlotter.

Färbe zu Hause nur mit echten Heitmann-Farben Schutzmarke: Fuchskopf im Stern.

Zum 28. Male kommt dieses Jahr die Strassburger Lotterie u. zwar am 18. Nov. z. Z. hung Gesamtw. der Gew. 40 000 Mk. 16.1 Hauptgew. 10013a 10 000 Mk. 14 weitere Hauptgew. 13 300 Mk. 1385 Gewinne 16 700 Mk. zus. 1400 Gewinne 40 000 Mk. Lose à 1 M. II Lose 10 M. Part. u. List. 25. j. empfiehlt Lotterieunternehm. J. Stürmer, Strassburg i. E., Langestr. 107. In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstrasse 11/15, Gebr. Gähringer, Kaiserstr. 60.

Tanz-Kurs Beamten und Kaufleute, werden noch einige Damen gesucht. Bad. Anmeldungen unter Nr. 16848 an die Exped. der „Bad. Presse“

Pferde-Teppiche per Stück M. 1.-, 1.40, 1.60, 1.80, 2.-, 2.20, 2.40, 2.60, 2.80, 3.-, 3.50, 3.80, 4.-, 4.50, 4.80, 5.-, 5.50, 5.80, 6.-, 6.40, 6.50, 6.80, 7.-, 7.50, 16543 Verlangt gegen Nachnahme. Sehr lohnend für Wiederverkäufer. Arthur Baer Karlsruhe Kaiserstrasse 133, 1 Treppe hoch 6,8 Telefon 783, 16542

Weihnachts-Katalog an jedermann gratis u. franko. Oberstehend 2reih. Harmonika mit 21 Tast., 4 Bass, 2x2chörig. 110 Stimmen kostet nur M. 7.50. Mit 3g. Hörn. M. 1.50 mehr. Bessere Harmonikas 1, 2, 3 bis 10 chörig, 1, 2, 3 und 4 reihige nach Katalog. Mit 2x2 Stahlstimmen 2 Mark mehr. Versand per Nachnahme. Porto und Verpackung 80 Pfg. Man bestelle nur bei Robert Husberg, Nonnstraße 1. West. M 99 a

Ein neuer Diehm! Soeben erschienen: Käse = Pfötie Scherzgedichte in Karlsruher Mundart von Fritz Diehm. Preis gebunden in Originalband M. 1.50. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie vom Verlag, Buchdruckerei Fibelitas, Erdbrunnstr. 6. 16460,22

Kisten in all. Größen fortwährend abgegeben 16274 Pianokuch & Co. Lager am Rheinhafen Südbliche Uferstraße 6. Bei Reparaturen Ausnahmepreise, da Gleisanschluß. 6.4

Lehrbuch-Schilder Milchkundenbuch fertigt billigst, auch stundenweise. Paul Stommel, Bernhardtstr. 4, Postkarte an Postamt 18.

Teppich-Reparaturen aller Art. Reinigen. 334576 Kaiserallee 41. Postkarte anliegt. Für Aerzte. Kleiner, 2föhl. Ovetwagen, komplett, mit voller Garantie sofort für 2900 Mk. zu verkaufen. Ankaufspreis 4250 Mk. Offert. unter Nr. 33434 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

Bessere Existenz. Diese Firma errichtet ein Alleinvertrieb und Verbandschaft ohne Konkurrenz. D. M. G. R. mit nachweisb. hoch. Umsatz. Es handelt sich um reelle, praktische Arbeit, welche von Sachverständigen geprüft, begutachtet, empfohlen und unbedingt gebraucht werden. Die beste Gelegenheit für fleiß. Mann, welcher mindestens 500 M. besitzt und wirklich eine gute dauernde Existenz sucht. Es können 5-10 000 M. verdient werden. Offert. unter Nr. R3242/10026a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. Elegantes Photograph. Atelier her sofort od. später in süddeutsch. Garnitur 3 lat. auf 5 Jahre oder länger zu verpachten. 6.1 Anfragen unter Nr. 16864 an die „Expedition der „Bad. Presse“.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 29. Okt. Auf Grund der vom 16. bis 20. Oktober 1911 abgehaltenen Prüfung sind folgende Kandidaten als Verwaltungskandidaten...

Karlsruhe, 21. Nov. Nachstehende sechs Kandidaten, die sich der zweiten theologischen Prüfung in diesem Spätjahr unterzogen haben...

Wörzheim, 29. Okt. Heute früh gegen 8 Uhr gab der von seiner Ehefrau getrennt lebende Glasergeselle Baermann...

Baden-Baden, 28. Okt. Der Bruder der hier weilenden Prinzessin Wilhelm von Baden, Fürst Georg Rannawsky...

Baden-Baden, 27. Okt. Bei der dahier abgehaltenen Hauptversammlung des Ortenau-Dogau-Sängerbundes waren 26 Vereine...

Engen, 27. Okt. Unsaubere Elemente befinden sich allem Anschein nach unter den vielen fremden Arbeitern, die hier bei der Wiederherbauung...

Wörzheim, 28. Okt. In der vergangenen Nacht wurde in der Postagentur dahier eingebrochen und der 2 1/2 Zentner schwere Kassenkassant geraubt...

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 28. Okt. Der kleine Festhalla-Jahr wird nach seiner vollständigen Wiederherstellung heute Abend bei der Jubiläumsfeier des Gewerbevereins zum erstenmal einem größeren Publikum wieder geöffnet sein...

Abends um 6 Uhr, im großen Rathausaal mit einem Vortrag von Stadtpfarrer a. D. Dr. Wilhelm Brückner über „Jahso und das Jesulehrgesetz“...

Vortrag von Geh. Konjunktionsrat Kajter-Franzfurt a. M. Man schreibt uns: Der Gründer der hiesigen Stadtmission und Vater des Evangelischen Vereins wird morgen Sonntag Abend 6 Uhr in dem von ihm erbauten Vereinsaal...

O Japanisches Tanzspiel. Auch die kleinen Schütternen Japanerinnen sind Meisterinnen im Tanz. Besonders die gemeinsamen Tanzspiele mit ihrem wunderbaren Rhythmus fesseln die Aufmerksamkeit der Fremden immer aufs neue...

In der Festhalle gibt morgen nachmittags 4 Uhr die Leibesgrenzkapelle ein großes Konzert, worauf an dieser Stelle besonders hingewiesen sei.

Unterhaltung. Der 30 Jahre alte Hausburche Karl Hill aus Weingarten erhielt gestern von seiner Arbeitgeberin 701 Mark, um damit Rechnungen zu bezahlen...

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for location (Frankfurt, Berlin, London, etc.), date (28. Oktober), and various financial indicators like interest rates and exchange rates.

Zur Lebensmittelteuerung.

Freiburg, 27. Okt. In der letzten Vorstandssitzung der Handelskammer wurde auch die Lebensmittelteuerung einer Aussprache unterzogen. Es wurden zunächst die bisher unternommenen Versuche zur Milderung der Teuerung dargelegt...

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorologie und Hydrog.

Während Hochdruckgebiete den Nordwesten, Südwesten und Südosten Europas bedecken, zieht sich dahinschiebend eine breite Furche niedrigen Druckes, die falsche Minima über Nordwestfrankreich...

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: October, Barometer, Thermometer, Wind, and Sky conditions for various dates.

Höchste Temperatur am 27. Oktober 12,8, niedrigste in der darauffolgenden Nacht 8,5. Niederschlagsmenge, gemessen am 28. Oktober 12,2 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 28. Oktober früh: Lugano wolfig 7 Gr., Triest halb bedeckt 14 Gr., Perpignan wolkenlos 7 Gr., Triest bedeckt 16 Gr., Florenz bedeckt 16 Gr., Rom bedeckt 16 Gr.

Advertisement for Kopfschmerz (Headache) relief using Aspirin.

Advertisement for Kaiser-Panoramas, featuring a large question mark icon and text about exhibitions.

Advertisement for Aufrichtiger Weihnachtswunsch (Sincere Christmas Wish) with a large question mark icon.

Advertisement for Haasenstein & Vogler A.G., including sections for Anwaltsgehilfe, Heirats-Geheim, and other services.

Advertisement for Aufrichtiger Weihnachtswunsch (Sincere Christmas Wish) with a large question mark icon.

Advertisement for Gelegenheitskauf (Occasional Purchase) featuring various goods and prices.

Advertisement for Heirats-Geheim (Secret Marriage) and other matrimonial services.

Advertisement for Wolkshund (Wolfhound) dogs, highlighting their quality and availability.

Advertisement for Haus Köchlin, a catering service located at Rittersstr. 5.

Advertisement for Beleuchtungskörper (Lighting Fixtures) for electric and gas, featuring Grossole Modelle and Billigste Preise.





**Museums-Saal.**  
 Montag, den 30. u. Dienstag, den 31. Okt., abends 8 1/2 Uhr,  
 Dienstag, den 31. Oktober, nachm. 4 1/2 Uhr (für Schüler):  
**grosse Ausstattungsvorträge**  
 der Geographischen Gesellschaft Düsseldorf,  
 Vereinigung zur Förderung der  
 Länder- und Völkerkunde. 16698  
**Im**  
**Banne der Mitternachts-sonne**  
 Die arktische Zeppelinexpedition unter Leitung Sr. Kgl. Hoheit  
 des Prinzen Heinrich von Preussen.  
 Dargestellt in ca. 150 elektr. bühnengrossen Projektionen nach  
 Originalaufnahmen des Herrn Geh. Reg. Rat Dr. H. Miethe,  
 Prof. an der Technischen Hochschule zu Berlin.  
 Am Rednerpult Herr Schriftsteller W. Kunde.  
**Preise der Plätze: Mk. 2.50, 1.50 und 0.75,**  
**Schülerkarten: 0.50 und 0.30.** Vorverkauf:  
**Fr. Doert, Hofmusikalienhandlung,**  
 Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse. Telefon 2003.

**Karlsruhe - Museumssaal.**  
 Donnerstag, den 9. Novbr. 1911, abends 8 Uhr,  
**KONZERT**  
 des Violinvirtuosen Geh. Hofrat Professor  
**Willy Burmester**  
 unter Mitwirkung des Pianisten 16879  
**Schmidt-Badekow, Berlin.**  
 Konzerthaus Steinway & Sons a. d. Lager des Hoff. Schweisgut.  
**Eintrittskarten: Mk. 1.50, 2.50, 3.— u. 4.—** in der  
**Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,**  
 Nachfolger Kurt Neufeldt,  
**Kaiserstr. 114, Telefon 1850 u. Abendkasse.**

**Freitag, den 10. November, abends 8 Uhr.**  
**Museumssaal.**  
**Die**  
**Winterreise**  
 von **Wilhelm Müller.**  
 Ein Zyklus von 24 Liedern,  
 komponiert von **Franz Schubert**  
 vorgetragen von  
**Fritz Haas.**  
 Am Klavier: Musikdirektor **Th. Röhmeyer.**  
 Der Konzertsitzler **Schiedmayer & Söhne (Stuttgart)** ist  
 aus dem Pianofortelager **J. Kunz, hier.**  
**Eintrittskarten:**  
**Saal: à Mk. 4.—, 3.— und 2.—, Galerie à Mk.**  
**2.— und 1.—** sind in der  
**Hofmusikalienhandlung Fr. Doert,**  
**Kaiserstr. 159 (Eingang Kitterstr.), Tel. 2003;**  
 und an der Abendkasse zu haben. 16728

**Karlsruhe - Festhalle.**  
**Voranzeige.**  
**Montag, 20. November, abends 8 Uhr:**  
**Vortrag**  
**Karl Schönherr**  
 Vorlesung seiner neuesten Dichtung,  
 noch aus dem Manuskript:  
**„Die Tragödie der Mutter.“**  
**Eintrittskarten à M. 3.—, 2.—, 1.50, 1.—**  
 sind in der **Hof-**  
**musikalienhandlung Fr. Doert** zu haben.  
 Die Mitglieder und Abonnenten des **„Kauf-**  
**männischen Vereins“** erhalten Preisermässigung  
 im „Vorbezug“ bis inkl. 4. November.  
**Allgemeiner Vorverkauf ab 6. Novemb.**  
 Vorbestellungen für den allgemeinen Billetverkauf  
 2.2 werden jetzt schon angenommen. 16503

**Neuerloble** in Karlsruhe erhalten  
 kostenlos, ohne  
 jede Gegenpflichtung, das hübsche  
 Buch „Familien-Chronik“. Adressen an  
 an Hofdruckerei Friedrich Gutsch, 10138

**Wer** bereitet einen Herrn vor  
 für Abitur einer Ober-  
 Realschule (Abends). Offerten mit  
 Preis unter Nr. 834586 an die  
 Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

**Weibliche Fürsorge**  
 für die Frauen u. Mädchen.  
 Sprechstunde: Montag, Dienstag,  
 Mittwoch, Donnerstag v. 3—4 Uhr,  
 Samstag 12, 1.

**Kostüme und Sachen**  
 8.33 fertigt 834129  
 bei billiger Berechnung an  
**Frau E. Mauser,**  
 Damenschneiderin,  
 Akademiestraße 11, II.  
 Aufschneidekarte nach leicht-  
 fasslich. Methode werd. erteilt.

**Bäckerei**  
 zu verkaufen gesucht, Karlsruhe Be-  
 vorzugt. 2.1  
 Offerten unter Nr. 834545 an die  
 Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Pianino,**  
 gut erhalten, wird zu kaufen gesucht.  
 Offerten unter Nr. 110544 an die  
 Expedition der „Bad. Presse“ erb.

**Gelegenheitskauf**  
 In einem aufblühenden 2000  
 Seelen zählenden, mit elektr. Licht,  
 verheerenden Industrieorte des vorderen  
 Rheingebietes,  
**verkaufte**  
 ich im Auftrag ein 2 f. Wohnhaus  
 mit Scheuer, Stallung u. Garten, bei  
 einer Anzahlung von 4—5000 M.  
 Der günstigen Lage wegen würde  
 sich dieses Anwesen am besten für  
 einen 9802a

**Schlosser od. Mechaniker**  
 eignen, da feiner am Plage.  
 Nähere Auskunft erteilt das  
 Liegenheitsbüro von Joh. Vogel,  
 Schopfheim im Wiesental.

**Wirtschaft**  
 mit schönen Räumlichkeiten, Saal,  
 Kegelbahn, Gartenwirtschaft usw.  
 aus freier Hand zu verkaufen.  
 Da vollständige Schlichtung nötig  
 ist, wäre es für einen Messer und  
 Frau tüchtige Köchin günstige Ge-  
 legenheit geboten. Antritt kann  
 sofort erfolgen.  
 Näheres durch Offerten unter  
 Nr. 834544 an die Expedition der  
 „Badischen Presse“.

**Wir** haben mehrere gut  
 rentierende  
**Wirtschaftshäuser**  
 in Mannheim u. Umge-  
 gend unter günstigen Bedingun-  
 gen an bemittelte Leute  
 käuflich 9951 a. 8.1  
**abzugeben.**  
 Interessenten erhalten  
 von uns auf Anfrage bereit-  
 willigt nähere Auskunft.  
**Mannheimer Aktienbrauerei**  
 „Löwenkeller“  
**Mannheim, B. G. 15.**

**Drehbänke.**  
 Wegen Aufgabe des Geschäftes  
 sind 2 Holz-drehbänke, Eisenstell,  
 Bretzen, 20 Schneidenge billig  
 einzeln od. zusammen zu verkaufen.  
 Näheres bei 833717.2.2  
**J. Heck, Drehschleiferei-Geschäft,**  
 Eisenstraße 17.

**Zeichnerischer Unterricht**  
 Vorbereit. für Kunstgewerbe und  
 Gewerbeschulen, wird bei billiger  
 Preisberechnung erteilt 834559  
**Stietzel,**  
 Georg-Friedrichstr. 18, 3. Et. Hs.

**Amateur-Photographen**  
 erhalten in photog. Angelegenhei-  
 den bereitwilligst umfassende Aus-  
 kunft in der 12682.20.18  
**Photo-Handlung J. Lösch,**  
 Gertrudenstraße 35.

Ich habe das Gesamtverlager in Sattlerbedarfsartikeln von der Firma  
 M. Lautermilch Sohn, Hofst., hier, bestehend in nachfolgenden Waren:  
 Wollene Pferdebedecken mit kompl. Brust u. Kopfstück, reinwollene Pferde-  
 decken, extra groß, wollene Bahndecken, wollene Brustblattdecken, Fuhr-  
 decken, Reitschabracken, Fahrshabracken, Satteldecken, Herren- und  
 Damensattel, Filzunterleib, Segeltuchdecken, imit. Lederdecken, Decken-  
 gurten, Sattelturten, Fliegenetze, Ohrentappen, Sonnenschützer,  
 Peitschen und Reitpeitschen etc. etc., letztere von einfacher bis  
 elegantester Ausführung, teilweise mit echtem Silbergriff,  
 käuflich erworben und unterstelle daselbe  
 vom 28. cr. ab in meinen Geschäftsräumen  
**Kaiserstr. 133, 1 Treppe hoch, Eingang Kreuzstr.**  
 ganz besonders preiswert dem raschen Verkauf.  
**Arthur Baer.**

**Maschinenfabrik BADENIA Weinheim i. B.**  
 vorm. Wm. PLAZZ & SÖHNE, A.-G.  
**Hervorragende Neuheit**  
**Patent-Heissdampf-**  
**Gleichstrom-**  
**Lokomobilen**  
 mit Ventilsteuerung.  
 Bauart Professor Stumpf bis 600 PS.  
**Satt- und Heissdampf-Lokomobilen,**  
 fahrbar und stationär. 1296a  
 Kataloge und Kostenanschläge gratis.



**Diese große Tasse**  
 feinsten Fleischbrühe liefert  
 Ihnen ein Aufguß heißen  
 Wassers auf einen  
**OXO Bouillon-Würfel**  
 der Comp<sup>le</sup> **LIEBIG.**  
 Preis 5 Pfg.

Sehr guten bürgerlich. Mittags-  
 und Abendlich. 834002.33  
 Kreuzstraße 20, 3. Et.  
**Wirtschafts-**  
**Bacht.**  
 In einer mittelbädischen  
 Stadt mit bedeutender In-  
 dustrie gleichzeitige Garni-  
 sonsort. ist ein großes Wirt-  
 schaftsstabliement mit aus-  
 gezeichneten Sälen, großer  
 Gartenwirtschaft u. Regalbau,  
 in bester Lage der Stadt, auf  
 eine Reihe von Jahren preis-  
 wert zu verpachten.  
 Das Objekt, welches neu  
 instand gesetzt ist, bietet un-  
 schätzbare und gewandten  
 Geschäftskunden sich. Erlöse.  
 Es wird besonders auf kapital-  
 frächtige u. bewährte tüchtige  
 Wirthe, die ähnliche Ver-  
 triebe mit Erfolg geleitet  
 haben, reflektiert.  
 Offerten unter Nr. 16587  
 an die Exped. d. „Bad. Presse“.

**Geschäftshaus-**  
**Verkauf.**  
 In einer aufblühenden Stadt  
 Niederrheins über 20000 Ein-  
 wohner, ist ein Landgericht  
 und zahlreicher anderer Behör-  
 den, vieler Bildungsanstalten,  
 Garnison etc., ist ein ausgehendes,  
 seit 40 Jahren im gleichen Besitze  
 befindliches Kurz-, Weiß- und  
 Wollwaren-Geschäft wegen vor-  
 gerückten Alters des Besitzers un-  
 ter günstigen Bedingungen zu  
 verkaufen.  
 Das im Zentrum der Stadt ge-  
 legene, solid gebaute Haus mit  
 vorzüglichem Keller und großen  
 Ladenräumen, eignet sich auch zu  
 jedem andern Geschäft.  
 Offerten unter P. A. 20/9943a  
 an die Exped. der „Bad. Presse“  
 erbeten.

**Sensationelles Angebot!**  
 Infolge vorgerückter Saison war ich in der Lage einen Posten **130 bis 150 cm** breiter  
**Kostümstoffe**  
 zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen zu kaufen. Derselbe  
 enthält die **allerneuesten Dessins und Webarten**  
**prima deutscher, sowie echt englischer**  
**Fabrikate** und verkaufe ich so lange Vorrat reicht  
 das Meter zu **Mk. 4.50** und  
**H. Feibelmann, Kaiserstr. 175**  
**I. Etage.**

**3.75**  
 Der reguläre Verkaufswert ist ein-  
 ganz bedeutend höherer.